Zeitschrift: Neues Berner Taschenbuch

Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte

Band: 7 (1901)

Artikel: Aktenstücke über das Schützenwesen

Autor: Türler, H.

Kapitel: IV: Einladung der Armbrustschützen von Büren an diejenigen von Biel

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-127733

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IV.

Einladung der Armbrustschühen von Büren an diejenigen von Biel.

Den furnemen ersamen whsen schutzenmeister und gemein schhesgsellen des armbrusts der statt Bhell embuten wir schutzenmehster und schneßgsellen der statt Buren unser gant willig und frundlich dienst, hedem dem gbur zůvor, und fügen uch hiemit zů wussen, das wir umb frönd und kurzwil wahrer fruntschaft und güter geselschaft willen vetz uff nechst suntag, so da wirt sin der funfftzechendist tag oustens, schhessen werden mit dem armbruft. Harumb ist unser frundlich flyssig bitt an uch, ir wellen uns nitt verschmachen und zu uns kommen schressen uff obgemelten tag, wie ir als gutt lieb nachpuren vor me gethan. Wo wir dann semlichs umb uch und ein hedem insunderhehtt in noch vhl großern gestalten wussen ze ferdienen, sind wir allzitt ungespart und gut willens, mit hilf des almechtigen, der uch allzitt in langwiriger gesuntheyt ent= halten welle. Datum Xa augusty 1546. Stattschryber.

Orig. in einem Sammelband betr. Biel im Staats= archiv des Kts. Bern.